

Budgetbeispiele für Ein-Eltern-Familien mit 1 Kind

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 3](#)

Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 3 300 3 500 4 000
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1150	1200	1300
Steuern	50	70	130
Krankenversicherung KVG (<i>ohne Prämienverbilligung</i>)	570	570	570
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	30	30	30
Telefonie, Internet, TV, Serafe	140	140	140
Elektrizität	80	80	80
Öffentlicher Nahverkehr	160	160	160
	2180	2250	2410

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	500	550	600
Nebenkosten ²	80	80	80
	580	630	680

Persönliche Ausgaben

Erwachsene Kleider, Schuhe	50	60	70
Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	100	120	150
Kind Kleider, Schuhe	50	60	70
Sackgeld (<i>siehe Richtlinien Sackgeld</i>)	20	20	20
	220	260	310

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	50	50	50
Augen-, Zahnkontrolle	40	40	40
Geschenke	30	30	30
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	60	70	80
Unvorgesehenes (<i>Reserve</i>)	80	100	120
	260	290	320

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, Streaming, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	60	70	280
	3300	3500	4000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kind

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Budgetbeispiele für Ein-Eltern-Familien mit 1 Kind

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 3](#)

Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 4 500 5 000 5 500
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 400	1 500	1 600
Steuern	200	270	340
Krankenversicherung KVG <i>(ohne Prämienverbilligung)</i>	570	570	570
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	140	140	140
Elektrizität	80	80	80
Öffentlicher Nahverkehr	160	160	160
	2 590	2 760	2 930

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	600	650	650
Nebenkosten ²	90	90	90
	690	740	740

Persönliche Ausgaben

Erwachsene Kleider, Schuhe	80	90	100
Coiffure, Freizeit, Taschengeld <i>(ohne Genussmittel)</i>	180	210	240
Kind Kleider, Schuhe	80	80	80
Sackgeld <i>(siehe Richtwerte Sackgeld)</i>	20	20	20
	360	400	440

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	50	50	50
Augen-, Zahnkontrolle	40	40	40
Geschenke	40	50	60
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	90	100	110
Unvorgesehenes <i>(Reserve)</i>	140	160	180
	360	400	440

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, Streaming, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	500	700	950
	4 500	5 000	5 500

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kind

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.



Hinweise zu den Budgetbeispielen

Alle Angaben in den Budgetbeispielen basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen. Diese stammen einerseits aus Bundesstatistiken und Vergleichsportalen, andererseits basieren sie auf Erfahrungswerten des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz.

Ziel der Budgetbeispiele ist es, eine Übersicht über grundlegende Ausgabenpositionen zu verschaffen, sie ersetzen jedoch nie ein individuelles Budget. Da die regionalen und kantonalen Unterschiede (v.a. bei den Mieten, Steuern und Krankenversicherungen) teilweise

enorm sind, haben wir diese in unseren Angaben nicht berücksichtigt. Bei den tiefsten Einkommensstufen diene uns das sozialhilferechtliche Existenzminimum als Orientierung.

Im Folgenden finden Sie Bemerkungen und Erklärungen zu einzelnen Budgetposten:

- **Wohnen:** Diese entsprechen ca. einem Viertel der monatlichen Netto-Einnahmen, können jedoch bis zu einem Drittel der Einnahmen ausmachen inkl. Nebenkosten (monatliche Akontozahlungen und Jahresabschlussrechnung). Je nach Situation sollten Sie über alternative Wohnmöglichkeiten nachdenken (WG-Zimmer, möbliertes Zimmer usw.), um die Mietkosten dem Budget anzupassen.
- **Steuern:** Deren Höhe ist abhängig vom Einkommen (inkl. 13. Monatslohn, Bonus usw.), vom Steuersatz des Bundes, der Wohngemeinde und des Kantons. Als Berechnungsgrundlage diene der durchschnittliche Steuerfuss von 287. Individuelle Abzüge für private Vorsorge, Gesundheitskosten, familienergänzende Betreuung, Berufsauslagen usw. sind nicht berücksichtigt.
- **Krankenversicherung:** Bei der Prämienangabe gehen wir lediglich von der Grundversicherung nach KVG ohne Unfalleinchluss (ausser bei Kindern) aus. Allfällige Prämienverbilligungen sind nicht berücksichtigt. Es lohnt sich, diese zur Entlastung des Budgets zu prüfen.
- **Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung:** Die aufgeführten Beträge basieren auf dem Prämienumschnitt von verschiedenen Versicherungsanbietern.
- **Telefonie, Internet, TV, Serafe:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern und beinhalten keine Gerätekosten.
- **Strom:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern.
- **Öffentlicher Nahverkehr:** Die aufgeführten Beträge basieren auf den Tarifen verschiedener Verkehrsverbunde und setzen sich wie folgt zusammen:
 - pro Erwachsener: Abo Nahverkehr, Halbtax, Minimum an Einzelfahrten
 - pro Kind: Juniorkarte plus einige Einzelfahrten
- **Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke:** Hier werden keine Beträge für Auswärtsessen im Restaurant, für die Bewirtung von Gästen und für alkoholische Getränke aufgeführt.
- **Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt:** Diese entsprechen der Minimal-Franchise von CHF 300.– für Erwachsene und CHF 0.– für Kinder sowie einem kleineren Betrag für den Selbstbehalt.
- **Augen-, Zahnkontrolle:** Diese entsprechen der minimalen Pflege und Kontrolle der Zähne und Augen. Die Beträge beinhalten keine grössere Behandlungen oder Brillen und Linsen.